



## Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Schnell ist das Jahr 2023 vergangen und bald schließt sich der Jahreskreis wieder. Unsere Gedanken schwelgen noch in schönen Erinnerungen, waren doch die vergangenen Monate von vielen örtlichen Höhepunkten geprägt. Gerne blicken wir in dieser Ausgabe von „St. Michael aktuell“ nochmals auf miteinander Erlebtes zurück. Es wurden zukunfts-trächtige Projekte fertiggestellt und wichtige Grundstücke zur Ortsentwicklung angekauft. Gemeinsam haben wir dazu beigetragen, sich bietende Chancen zu nutzen und damit Neuem den Weg zu bahnen. Dazu ist es notwendig, alle Förderungsmöglichkeiten auszuschöpfen. **So ist es uns auch heuer gelungen, beachtliche Fördermittel im Betrag von rund 6,4 Mio. Euro nach St. Michael zu holen.** Dieses erfreuliche Ergebnis ist nur durch zähes Verhandeln sowie durch gute Kontakte zu Land, Bund und anderen Förderstellen möglich. Das ist Grundlage dafür, dass unser Gemeindehaushalt trotz großer Investitionen in Ordnung ist. Insgesamt steht unser Ort ausgezeichnet da und wir freuen uns, für St. Michael arbeiten zu dürfen.

Über das Jahr hinweg erscheinen viele Dinge kompliziert und in einem schwierigen Licht. Selbstverständlich gibt es manchmal unterschiedliche Auffassungen und Ideen. Aber gerade im Advent sollten wir daran denken, dass wir alle in einer kleinen Gemeinde leben, wo jeder jeden braucht und wir uns immer wieder begegnen. Nutzen wir die friedliche Stimmung der ersten Wintertage, um wertschätzend miteinander umzugehen. Höflich appellieren wir auch an die gesamte Gemeindevertretung, weiterhin zusammenzuhalten

und nicht parteipolitische Interessen vor das sinnvolle Ganze zu stellen. In unserer Gemeindestube darf es nur eine große Fraktion geben, die ganz einfach ST. MICHAEL heißt.

Die stille Zeit hat sich eingestellt und der ganze Ort ist weihnachtlich geschmückt. Allen, die mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Gemeinsam geht vieles besser, problemloser und schneller.

**In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024. Allen die eine Krankheit oder einen Schicksalsschlag zu tragen haben – alles Gute und viel Kraft!**

*Manfred Sampl, Roland Holitzky und  
das Team der ÖVP St. Michael*



**Geh- und Radweg zwischen St. Michael und Zederhaus errichtet | Dorfplatz in Fell neu gestaltet**

In der zweiten Jahreshälfte wurde dieser wichtige Lückenschluss zwischen den oben angeführten zwei Nachbargemeinden umgesetzt. Gleichzeitig stand auch die Sanierung des Dorfplatzes in Fell durch unseren gemeindeeigenen Bauhof und unter Mithilfe fleißiger Anrainer am Programm. Der Dorfplatz verschönert unseren westlichsten Ortsteil und lädt Bewohner und Radfahrer zum Plaudern und Rasten ein. Der neue Geh- und Radweg im Bereich Fell erhöht also ab sofort die Verkehrssicherheit für Einheimische und Gäste maßgeblich. Er verbindet zwei wunderbare Orte und bietet uns Sicherheit und Freizeitvergnügen. Damit wird nicht nur das Radwegenetz in Richtung Zederhaus geschlossen, sondern dem Ortsteil Fell auch eine bessere Anbindung für Fußgänger und Radfahrer zum Markt geboten. Das insgesamt knapp 4 Kilometer lange Teilstück kostet rund 1,3 Mio. Euro. Davon übernimmt das Land Salzburg 650.000 Euro. Der Restbetrag wurde zwischen den Gemeinden Zederhaus und St. Michael entsprechend der Weglänge im jeweiligen Gemeindegebiet aufgeteilt.



**Skibrücken am Katschberg saniert**

Rechtzeitig zum Saisonstart wurden die Skibrücken, welche den Schi-Berg mit dem Tal-Ort verbinden, in einem Gemeinschaftswerk zwischen Katschbergbahnen, Gemeinde und Tourismusverband saniert. Auch wurden für die Präparierung in den Ort hinunter klare Regeln vereinbart. So soll bei entsprechender Schneelage dauerhaft eine sichere Abfahrt nach St. Michael gewährt werden. Die Marktgemeinde St. Michael beteiligt sich am Projekt mit rund 27.000 Euro.



**Feierlicher Tag für die Ortsteile Oberweißburg, Unterweißburg und Fell**

Der ÖVP St. Michael sind gute Infrastruktur in den Ortsteilen sowie die Themen Sicherheit und Bildung besonders wichtige Anliegen. Anfang August wurde das umfangreich sanierte Mehrzweckgebäude in Oberweißburg im Rahmen eines würdigen Festes seiner Bestimmung übergeben. Die Gemeinde hat rund 400.000 Euro investiert und so den Kindergarten, die Volksschule und den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberweißburg für die Zukunft gesichert. Nach einem geschichtlichen Rückblick auf die in den Jahren 1885 und 1886 errichtete Schule sowie einem interessanten Bericht aus dem seit knapp fünf Jahrzehnten bestehenden Kindergarten folgten herzliche Darbietungen der Kinder. Anschließend segnete Pfarrer Mag. Gerhard Fuchsberger das Gebäude und unsere Bürgermusik sorgte für einen feierlichen Rahmen. Das anschließende Fest wurde von Peter Macheiner und seinen Feuerwehrkameraden vom Löschzug Oberweißburg bestens organisiert. Ein sehr gelungener Tag, der noch lange in guter Erinnerung bleibt und uns zuversichtlich nach vorne blicken lässt.



Volksschule Oberweißburg im Jahre 1933.



**St. Michael**  
weiter bewegen



**Wichtiger Schutz vor Naturgefahren Wildbach- und Lawinerverbauungen (WLV) im Gemeindegebiet**

Die WLV Gebietsbauleitung Lungau nimmt eine unverzichtbare Rolle als verläSSLicher Partner für die Sicherheit in den Lungauer Gemeinden ein. Im vergangenen Jahr haben wir in St. Michael bedeutende Fortschritte erzielt, indem mehrere Projekte zum Schutz der betroffenen Anrainer realisiert wurden. Der Lanschützgraben, Weißburgergraben, Ablanzergraben, Gschwandtgraben, Burgstallgraben und Klausgraben sind exemplarische Beispiele für erfolgreich abgeschlossene Bauvorhaben. Angesichts immer öfter auftretender Extremwetterereignisse erweist sich die staatliche Organisation für Wildbach- und Lawinerverbauung als entscheidende Instanz für nachhaltige Schutzbauten. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der WLV ist daher von unschätzbarem Wert! Ihr Engagement, wie derzeit beim Fellergraben und beim Markterbach, verdeutlicht unsere fortwährende Bemühung zum Schutz vor den vielfältigen Auswirkungen von Naturgefahren. Der ÖVP St. Michael ist es auch im Jahr 2024 wieder ein Anliegen, die Sicherheit in allen Ortsteilen zu erhöhen.



**Strategisch wichtiger Grundkauf zur Ortskernentwicklung**

Die Gemeinde hat im Jahr 2023 das Grundstück westlich vom Haus der Bürgermusik von Horst Lainer, vlg. Haindl erworben. Nach dem Staigmaurergut beim Kreisverkehr war das innerhalb von nur wenigen Monaten der zweite strategisch wichtige Grundkauf, verhandelt durch unseren Bürgermeister Manfred Sampl. Der Ankauf der Fläche, welche sich direkt an das Haus der Bürgermusik angrenzend befindet, wurde schon jahrzehntelang angestrebt. Nun stehen mitten im Ortszentrum rund 4.500 m<sup>2</sup> Grundfläche zur Entwicklung von St. Michael zur Verfügung. Für Host Lainer stand nicht der größtmögliche Erlös an erster Stelle, sondern für St. Michael etwas Gutes zu tun und so eine positive Entwicklung zu ermöglichen. Dafür sei ihm ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

**Gelungene Gestaltung der Bushaltestelle beim Staigerwirt**

Die Sicherheit unserer Schüler ist der ÖVP St. Michael besonders wichtig! Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Jahr die Straße im Bereich rund um die Bushaltestelle Weissenstein generalsanierten konnten. Rechtzeitig zu Schulbeginn erstrahlte dieser Abschnitt im oberen Markt in neuem Glanz. Die Gehwege sind breiter geworden. Dadurch wird gleichzeitig das Tempo im Straßenverkehr reduziert. Weiters schmücken zwei neue Buswartehäuschen, eine wertige Pflasterung und eine schöne Bepflanzung diesen gelungenen Bereich. Mit der Generalsanierung haben wir rund 300.000 Euro in die Verkehrssicherheit im Ort investiert. Rund ein Viertel der Kosten konnte von unserem Bürgermeister vom Land Salzburg als Förderung zurückgeholt werden. Ein großer Dank gilt den ausführenden Firmen, unseren Bauhofmitarbeitern sowie den Anrainern für das Verständnis während der Bauzeit.



## **Unsere Lungau Arena: Ein neuer Treffpunkt für Familien und Generationen ist entstanden**

Mitte September feierte unser Sportverein die Eröffnung des neuen Sport-, Familien- und Freizeitzentrums. Nach einer breit angelegten Planungsphase unter Einbindung aller Nutzer und einer zügigen Bauphase konnte ein neuer Ort, der für Freizeit, Gesundheit, Erholung und Lebensqualität steht, feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Das umfangreiche Rahmenprogramm, verteilt auf drei schöne Festtage, wird vielen Besuchern wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben. Am Freitag hatten über 250 Schüler unserer heimischen Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, das Gelände zu besichtigen und die Einrichtungen erstmals zu erkunden. Prominent besetzte Turniere und ein Match gegen österreichische Fußball-Legenden standen am Samstag im Mittelpunkt. Sie waren richtige Publikumsmagneten und füllten auch das Festzelt am Abend bestens. Zum Festakt am Sonntag kamen zahlreiche Ehrengäste sowie viele St. Michaelerinnen und St. Michaeler, unsere Einsatzorganisationen und über 35 Vereine.

Mit der „Lungau Arena“ ist ein wunderbarer Ort für alle Generationen entstanden. Auf knapp fünf Hektar wurde Platz für die drei USK-Sektionen - Fußball, Tennis und Stocksport - gefunden. Direkt an der aufgeweiteten Mur befindet sich auch ein frei zugänglicher Beachvolleyballplatz. Am neuen Geh- und Radweg zwischen Arena und Murinsel, gefühlvoll eingebettet in die Natur, laden verschiedene Spiel- und Bewegungsstationen Jung und Alt zum Verweilen ein. Als Draufgabe bietet die „Lungau Arena“ einen ganzjährig und öffentlich nutzbaren Seminarraum für rund 50 Personen. So ist also inmitten schönster Landschaft am Ufer der kristallklaren Mur ein wertvoller Platz für Lebensqualität entstanden. Die eingesetzten finanziellen Mittel, welche zu rund 40 % vom Land Salzburg gefördert wurden, sind also gut investiertes Geld in die Zukunft. Sie wirken der Abwanderung entgegen und machen uns zu einem Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders. Abschließend gebührt den Grundeigentümern, welche dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht haben und natürlich allen, die bei der Planung, Errichtung sowie beim großartigen Einweihungsfest mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön.

## **Einstimmiger Beschluss: Keine Wahlplakate!**

Auf Vorschlag von unserem Bürgermeister Manfred Sampl hat die Gemeindevertretung folgenden Beschluss gefasst: Bei den Gemeinde-Wahlen im Frühjahr 2024, wird auf jegliche Plakatwerbung im gesamten Gebiet von St. Michael verzichtet. Ebenso wurde vereinbart, keine Landschaftselemente aufzubauen. Damit wird nicht nur der Zusammenhalt zwischen den Fraktionen unterstrichen, sondern auch viel Geld gespart. Durch diesen, von allen Parteien gemeinsam getragenen Beschluss, bleiben unser schöner Ort und alle Gäste von einer sinnlosen sowie teuren Plakatflut verschont.



## **Öffentlicher Eislaufplatz in der Lungau Arena**

Während der Wintermonate wird ein beleuchteter Eislaufplatz zur kostenfreien Benutzung angeboten. In der kalten Jahreszeit wird einer der Tennisplätze zum Eislaufplatz umfunktioniert. Egal ob bei strahlendem Sonnenschein oder romantischem Schneefall – das Eislaufen stellt die perfekte Abwechslung zum Pistensport dar und kennt dabei keine Altersgrenzen.

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles  
Weihnachtsfest sowie ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2024!*

